



WORLD
MONEY
FAIR '13
BERLIN

Russische Münzen und Medaillen

Russian Coins and Medals

AUKTION 225

31. Januar 2013 in Berlin



Titelfoto (Nr. 1684)

RUSSLAND, KAISERREICH

Zar Nikolaus II., 1894-1917.

5 Rubel (1/2 Imperial) 1895,

St. Petersburg. 6,45 g.

Bitkin 320 (R3); Fb. 175; Schl. 193.

AUKTION 225



Russische Münzen und Medaillen Russian Coins and Medals

ZEIT	Donnerstag, 31. Januar 2013
ORT	Estrel Hotel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Saal C
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)30 68 31 25 390
AUKTIONS-FAX	+49 (0)30 68 31 25 311

Zeitplan/Timetable

10.00 UHR - 13.00 UHR	Auktion 223 Raritäten aus der Sammlung Friedrich Popken u. a. Nr. I bis Nr. 440 Europa, Übersee, Habsburgische Erblande, Deutschland: Anhalt - Magdeburg
14.00 UHR - 15.30 UHR	Nr. 44I bis Nr. 609 Deutschland: Mainz - Würzburg, Probe, Münztablett
15.30 UHR - 18.00 UHR	Auktion 224 Die Münzen der Herzöge von Pommern Die Sammlung Professor Helmut Hahn, Berlin Nr. 100I bis Nr. 1382
18.00 UHR - 19.30 UHR	Auktion 225 Russische Münzen und Medaillen Nr. 150I bis Nr. 1722

Besichtigung



Beachten Sie bitte, daß unsere Auktionen im **ESTREL HOTEL, BERLIN** stattfinden.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, vom 02. 01. 2013 bis zum 25. 01. 2013 nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 - 96 20 20 erfolgen.

Am Dienstag, den 29.01.2013 kann das Auktionsgut in unserem Büro im Kunsthaus Lempertz (Nikolaiviertel), Poststr. 22 in Berlin-Mitte, von 10.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. Am Mittwoch, den 30. 01. 2013 findet von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine Besichtigung im Hotel Estrel, Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Saal C, statt.

Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulars haben, so können Sie uns gerne anrufen: +49 (0)5 41 - 96 20 20 oder ein Fax schicken: +49 (0)5 41 - 96 20 222.

On View



Please note, that the auctions will take place at the **ESTREL HOTEL, BERLIN**.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, January 02 - 25, 2013 by prior appointment: +49 (0)541 - 96 20 20.

Viewing in Berlin is possible at our premises in Berlin-Mitte, Poststr. 22 (Kunsthaus Lempertz) on Tuesday, January 29, 2013 from 10.00 a. m. to 6.00 p. m. On Wednesday, January 30, 2013 viewing takes place at the Hotel Estrel, Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Hall C, 10.00 a.m. to 6.00 p.m.

If you have questions concerning the auction or bidding, you are welcome to contact Alexandra Elflein at +49 (0)5 41 - 96 20 233, Anastasija Koepsell at +49 (0)5 41 - 96 20 268, Marion Künker at +49 (0)5 41 - 96 20 214, or Cristina Welzel at +49 (0)5 41 - 96 20 250. You may also send a mail to service@kuenker.de or send a fax to +49 (0)5 41 - 96 20 222.

Sehr geehrte Münzfreunde,

das Jahr 2012 war für das Haus Künker geprägt von Highlights. Sie als unsere Kunden haben dazu beigetragen, dass zahlreiche Auktionen, darunter die Sammlungen Julius Hagander und Robert Vogel, erfolgreich versteigert werden konnten.

Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen sehr und freue mich, dass Sie die Arbeit und das Engagement unserer Mitarbeiter schätzen.

Es wurde in der Presse bereits angekündigt, dass die ermäßigte Mehrwertsteuer auf Münzen in Höhe von 7% im Zuge der Harmonisierung innerhalb der Europäischen Union zukünftig wegfallen wird.

Sie als Sammler muss das aber nicht beunruhigen, denn das Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von bisher 23% bleibt für Sie unverändert bestehen. Dies gilt für unsere Kunden in Deutschland und allen Ländern der Europäischen Union (Kunden in Drittländern wie z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA zahlen ein Aufgeld von 20%, wenn die Münzen durch uns exportiert werden).

Die Beibehaltung des Aufgeldes ist möglich, weil zukünftig durch Anwendung der sogenannten Differenzbesteuerung nur unsere Marge (bestehend aus Aufgeld und Einlieferungsprovision) mit dem zur Zeit gültigen Mehrwertsteuer-Satz von 19% besteuert wird. Für das Jahr 2013 gibt es allerdings neben der Differenzbesteuerung immer noch den ermäßigten Steuersatz von 7%. Anlagengold-Münzen und Goldbarren sind wie bisher steuerfrei.

Unsere Berlin-Auktionen 2013 sind mit Raritäten aus der Sammlung Friedrich Popken und der Pommern-Sammlung von Prof. Helmut Hahn besondere Höhepunkte.

Ihnen wünsche ich ein gutes und gesundes Jahr 2013 und viel Freude beim Studium unserer Auktionskataloge.

Mit herzlichen Grüßen, 



Fritz Rudolf Künker

Dear Coin Enthusiasts,

2012 was full of highlights for Künker. As our customers, you made a contribution, since countless auctions – including those of the Julius Hagander and Robert Vogel collections – were carried out with admirable success.

I thank you for your trust and appreciate the fact that you value the work and commitment of our employees.

It has been announced in the press that the reduced value-added tax on coins, currently at 7%, will, in the future, be eliminated in line with the harmonization taking place in the European Union.

As a collector, however, you should not be worried by this, because the current surcharge – including value-added tax – of 23% will remain unchanged for you. This applies for our customers in Germany and all countries of the European Union (customers in other countries such as Norway, Russia, Switzerland and the USA will pay a surcharge of 20% when we export the coins).

The retention of the surcharge is possible because in the future, due to the application of the so-called »discrepancy-taxing« only our margin (consisting of surcharge and deposit commission) will be taxed at the current value-added tax rate of 19%. For the year 2013, however, in addition to the discrepancy-taxing the reduced tax rate of 7% will remain in effect. Investment gold coins and gold ingots will continue to be tax-free.

Our Berlin auctions in 2013, with rarities from the collection of Friedrich Popken and the Pomeranian collection of Prof. Helmut Hahn, will be especially noteworthy events.

We wish you a happy and healthy New Year in 2013 and a pleasant experience as you browse through our auction catalogue.

With All Good Wishes, 



KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.



Hauptsitz in Osnabrück

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270I8I



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Aleksey Onchukov



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
 Fax: +49 (0)541 96 20 222
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537
 E-Mail: service@kuenker.de
 Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koeppell
Russkij, Deutsch



Dzmitry Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM



INHALT AUKTION 225

	Nr.	Seite
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	1501 - 1722	15 - 67
Kaiserreich	1501 - 1687	15 - 54
Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676	1501 - 1502	15
Zwei russische Gegenstempel von 1655 (Jefimki)	1501 - 1502	15
Zar Peter I., der Große, 1682-1725	1503 - 1526	15 - 20
Zwei Goldmünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	1503 - 1504	15 - 16
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	1505 - 1509	16 - 17
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	1510 - 1524	17 - 20
Ein Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg	1525	20
Ein Tympf aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	1526	20
Zarin Katharina I., 1725-1727	1527 - 1530	21
Ein 2 Rubel-Stück aus dem Roten Münzhof in Moskau	1527	21
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	1528 - 1529	21
Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	1530	21
Zar Peter II., 1727-1730	1531 - 1536	22
Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	1531	22
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	1532 - 1535	22
Eine Ku.-Kopeke aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	1536	22
Zarin Anna, 1730-1740	1537 - 1547	23 - 25
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	1537 - 1545	23 - 25
Zwei Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	1546 - 1547	25
Zar Ivan III., 1740-1741	1548 - 1549	26
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Peterburg	1548 - 1549	26
Zarin Elisabeth, 1741-1761	1550 - 1577	26 - 32
Ein goldener 1/2 Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	1550	26
Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1551 - 1554	27
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	1555 - 1560	28
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1561 - 1576	29 - 32
Ein Novodel aus der Münzstätte Ekaterinburg	1577	32

	Nr.	Seite
Zar Peter III., 1762	1578 - 1580	32 - 33
Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	1578	32
Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	1579	32
Ein Albertustaler des Zaren Peter III. als Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp	1580	33
Zarin Katharina II., 1762-1796	1581 - 1606	33 - 38
Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1581 - 1586	33 - 34
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	1587 - 1589	34 - 35
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1590 - 1603	35 - 37
Eine Kupfermünze aus dem Tawricheskij Münzhof in Feodosia	1604	37
Zwei schwedische Kupferprägungen aus der Münzstätte Avesta	1605 - 1606	38
Zar Paul I., 1796-1801	1607 - 1609	39
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1607 - 1608	39
Eine Kupfermünze aus der Münzstätte Anninskoye	1609	39
Zar Alexander I., 1801-1825	1610 - 1621	40 - 42
Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1610 - 1612	40
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1613 - 1616	40 - 41
Eine Probeprägung in Kupfer aus der Münzstätte Ekaterinburg	1617	41
Prägungen für Polen	1618 - 1620	41
Eine Goldmedaille des Zaren Alexander I.	1621	42
Zar Nikolaus I., 1825-1855	1622 - 1643	43 - 46
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.	1622 - 1633	43 - 44
Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.	1634 - 1635	44
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1636 - 1637	44
Ein Familienrubel des Zaren Nikolaus I.	1638	45
Prägungen für Polen	1639 - 1641	45 - 46
Eine Kupferprägung der Aufständischen in Polen 1831	1642	46
Eine Goldmedaille des Zaren Nikolaus I.	1643	46
Zar Alexander II., 1855-1881	1644 - 1658	46 - 48
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	1644 - 1652	46 - 47
Silbermünzen des Zaren Alexander II. aus der Münzstätte St. Petersburg	1653 - 1656	47 - 48
Eine Gedenkmünze des Zaren Alexander II.	1657	48
Eine Prägung für Finnland	1658	48

	Nr.	Seite
Zar Alexander III., 1881-1894	1659 - 1676	49 - 51
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	1659 - 1670	49 - 50
Silbermünzen des Zaren Alexander III.	1671 - 1674	51
Medaillen des Zaren Alexander III.	1675 - 1676	51
Zar Nikolaus II., 1894-1917	1677 - 1687	52 - 54
Eine Goldmünze des Zaren Nikolaus II.	1677	52
Eine Prägung für das Gebiet des Oberbefehlshabers Ost	1678	52
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	1679 - 1683	52 - 53
Ein halber Imperial von 1895	1684	53
Prägungen für Finnland	1685 - 1687	54
Kaukasus	1688 - 1689	54
Papiergeld	1690 - 1722	55 - 67
Dokumente Zarenreich	1690 - 1693	55
Papiergeld Zarenreich	1694 - 1712	56 - 64
Ausgaben der Provisorischen Regierung 1917	1713 - 1716	64 - 65
Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik (RSFSR), 1918-1922	1717 - 1720	66
Sibirien und Ural	1721 - 1722	67

Anhang

Stichwortverzeichnis/Index siehe Auktionskatalog 223	
Liste der vollbesteuerten Münzen	68
Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/ Важная информация об участии на аукционе	72 - 75
Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction	76 - 77
Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms	78 - 79
Impressum/Bankverbindungen	80

RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



1501



ZAR ALEXEI MICHAJLOWITSCH, 1645-1676

Zwei russische Gegenstempel von 1655 (Jefimki)

- 1501 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1638 von **Magdeburg**, Domkapitel 1635-1638, Münzstätte Halle oder Magdeburg. 28,67 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 5495); v. Schr. - (zu 723).
Von großer Seltenheit. Kl. Probierspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön 3.000,--



1502



- 1502 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1646 von **Schweden**, Christina, 1632-1654, Münzstätte Stockholm. 28,13 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Ahlström - (zu 18 b); Dav. - (zu 4525).
 Sehr schön 750,--
 Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.



1,5:1

1503

1,5:1

ZAR PETER I. DER GROSSE, 1682-1725

Zwei Goldmünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1503 2 Dukaten 1714, Moskau, Roter Münzhof. Novodel. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, oben Krone. In US-Plastikhölder NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin H 19; Diakov S. 21; Fb. 86.
GOLD. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 20.000,--



2:1



1504



2:1

- 1504 2 Rubel 1722, Moskau, Roter Münzhof. 4,08 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//St. Andreas steht v. v., das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 141 (R); Diakov 4; Fb. 91. **GOLD. RR** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, fast vorzüglich 15.000,--



1505



Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- 1505 Rubel 1707, Moskau, Münzhof Kadashevsky. Novodel; 25,11 g. Bitkin H 188 (R2); Dav. 1645; Diakov S. 127, N. **Von großer Seltenheit.** Felder der Vorderseite fein geglättet, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



1506



1507



1508



- 1506 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,34 g. Bitkin 272 var. (die Randschrift ist aus dem Jahr 1718); Dav. 1653; Diakov 44 var. (die Randschrift ist aus dem Jahr 1718). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, vorzüglich 2.000,--
- 1507 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,63 g. Bitkin 273; Dav. 1653; Diakov 45. **Sehr schön** 1.000,--
- 1508 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,65 g. Bitkin 442; Dav. 1655; Diakov 5. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 2.000,--



1510



1509



1511



- 1509 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,10 g. Bitkin 474; Dav. 1655; Diakov 28.
R Kl. Prüfspur am Rand, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--

Silbermünzen aus dem Roten MünzhoF in Moskau

- 1510 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 14,09 g. Bitkin 546 (R); Diakov 3.
RR Sehr schön 2.000,--
- 1511 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 7,11 g, Bitkin 722 (R1);
 Diakov 1. **RR** Fast sehr schön 1.000,--



1512



1513



1514



- 1512 Rubel 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter MünzhoF. 28,43 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter
 Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 797 (R); Dav. 1642; Diakov 8.
RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 5.000,--
- 1513 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter MünzhoF. 27,72 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter
 Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 800 (R); Dav. 1642; Diakov 4.
RR Hübsche Patina, sehr schön 6.000,--
- 1514 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter MünzhoF. 26,65 g. Bitkin 820 (R); Dav. 1653; Diakov 32.
R Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



1515



1,5:1

1515 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,63 g. Bitkin 895; Dav. 1657; Diakov 60.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 1.000,--



1516



1517



1518



1516 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,88 g. Bitkin 906 var.; Dav. 1657; Diakov 55 var. **Sehr schön** 500,--
 1517 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,53 g. Bitkin 909; Dav. 1657; Diakov 56 var. **Sehr schön-vorzüglich** 750,--
 1518 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,51 g. Bitkin 923 (R1); Dav. 1660; Diakov 22. **R Attraktives, vorzügliches Exemplar** 1.000,--



1519



1520



1521



- | | | |
|------|---|--------|
| 1519 | Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,14 g. Bitkin 925 var.; Dav. 1660; Diakov 23 var. Sehr schön | 400,-- |
| 1520 | Rubel 1724 (Jahreszahl im Stempel aus 1723 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 28,92 g. Bitkin 940 var.; Dav. 1660; Diakov 23 var. Min. Stempelfehler, sehr schön | 500,-- |
| 1521 | Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,79 g. Bitkin 941; Dav. 1660; Diakov 32. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | 500,-- |



1522



1,5:1



1522

- | | | |
|------|---|----------|
| 1522 | Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,62 g. Bitkin 964; Dav. 1662; Diakov 49. Winz. Schrötlingsfehler, attraktives fast vorzügliches Exemplar | 1.250,-- |
|------|---|----------|



1523



- | | | |
|------|---|--------|
| 1523 | Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 27,51 g. Bitkin 966 var.; Dav. 1662; Diakov 43 var. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
|------|---|--------|



1524 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,19 g. Mit kleinen Kronen. Bitkin 982 (R1); Dav. 1662; Diakov 34. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--



Ein Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg

1525 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,36 g. Bitkin 1370 (R); Dav. 1661; Diakov 10. **R** Sehr schön 3.000,--



Ein Tympf aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

1526 Tympf (12 Kopeken) 1707, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 5,81 g. Mit Münzmeisterzeichen IL und kleinen Kronen in der Umschrift. Bitkin 3814 var. (R1); Diakov 32 var. **RR** Fast sehr schön 1.000,--



2:1



1527



2:1

ZARIN KATHARINA I., 1725-1727
Ein 2 Rubel-Stück aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1527 2 Rubel 1726 (Jahreszahl im Stempel aus 1725 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 4,03 g. Gekröntes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//St. Andreas steht v. v. mit Heiligenschein, das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 1 (R2); Diakov 1; Fb. 101. **GOLD. Von großer Seltenheit.**
 Winz. Schrötlingsfehler, sonst sehr attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 20.000,--



1528



1,5:1



1528

Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1528 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,79 g. Bitkin 22; Dav. 1664; Diakov 9.
 Kl. Zainende, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--



1529



1530



- 1529 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,22 g. Bitkin 45; Dav. 1665; Diakov 28. Fast vorzüglich 1.250,--

Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1530 Rubel 1727, St. Petersburg. 28,73 g. Bitkin 187 var. (R1); Dav. 1665; Diakov 14 var.
R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--



1531



1532



ZAR PETER II., 1727-1730

Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

1531 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,56 g. Bitkin 26; Dav. 1667; Diakov 3.
Feine Tönung, vorzüglich 2.000,--

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

1532 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,16 g. Bitkin 44; Dav. 1668; Diakov 8.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1533



1,5:1



1533

1533 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,06 g. Bitkin - (vgl. 74 ff.); Dav. 1668; Diakov - (vgl. 39).
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Min. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



1534



1535



1534 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,17 g. Bitkin 105 var.; Dav. 1669; Diakov 13 var.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--

1535 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,37 g. Bitkin 119 var.; Dav. 1669; Diakov 30 var.
R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--



1536



Eine Ku.-Kopeke aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

1536 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 BN. Bitkin 194; Diakov 13.
Vorzüglich 300,--



1537



1,5:1



1537

ZARIN ANNA, 1730-1740
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- 1537 Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,03 g. Bitkin 44; Dav. 1670; Diakov 17.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--



1538



1,5:1



1538

- 1538 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,90 g. Bitkin 57 leicht var.; Dav. 1670; Diakov 20 leicht var.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--



1539



1540



- 1539 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,36 g. Bitkin 64 var.; Dav. 1671; Diakov 7.
 Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 1.000,--

- 1540 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,78 g. Bitkin 99 (R); Dav. 1672; Diakov 26.
 R Min. Zainende, sehr schön 400,--



1,5:1



1541



1,5:1

- 1541 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,80 g. Bitkin 115 leicht var. (R); Dav. 1673; Diakov 52 leicht var. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 2.000,--



1542



- 1542 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,53 g. Bitkin 122 var.; Dav. 1673; Diakov 2 var. **Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich** 600,--



1543



1,5:1



1543

- 1543 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,08 g. Bitkin 125 var.; Dav. 1673; Diakov 1 var. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz** 2.000,--



1544



1,5:1



1544

- 1544 Rubel 1737, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,24 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 9 var.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--



1545



1,5:1



1545

- 1545 1/2 Rubel (Poltina) 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,05 g. Bitkin 138 var.; Diakov 11.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



1546



1547



1546

Zwei Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1546 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,86 g. Dmitriev's Prägung von den Stempeln Hedlingers.
 Bitkin 196 var. (R); Dav. 1674; Diakov 17. **RR Sehr schön +** 1.000,--
- 1547 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,64 g. Bitkin 199 var.; Dav. 1674; Diakov 26 var.
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 400,--



1548



1,5:1



1548

ZAR IVAN III., 1740-1741

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

1548 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,51 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 21 (R1); Dav. 1676; Diakov 6.

RR Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

8.000,--



1,5:1



1549



1,5:1

1549 1/2 Rubel (Poltina) 1741, St. Petersburg. 13,09 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 42; Diakov 7.

Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

10.000,--



1,5:1



1550



1,5:1



ZARIN ELISABETH, 1741-1761

Ein goldener 1/2 Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

1550 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,82 g. Bitkin 71 (R); Diakov 392 (R1); Fb. 118.

GOLD. Vorzüglich

300,--



1,5:1



1551



1,5:1

Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1551 5 Rubel 1757, St. Petersburg. 8,22 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 5 - 7. Bitkin 86 (R1); Diakov 420 (R3); Fb. 124.

GOLD. Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

5.000,-



1,5:1



1552



1,5:1

- 1552 5 Rubel 1758 (Jahreszahl im Stempel aus 1756 geändert), St. Petersburg. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 5 - 8. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 87 (R2); Diakov 498 (R3); Fb. 124.

GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

15.000,-



1553



1,5:1



1553

- 1553 Dukat 1757, St. Petersburg. 3,45 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, oben Krone. Bitkin 93 (R1); Diakov 421 (R2); Fb. 113.

GOLD. RR Min. gewellt, sehr schön

6.000,-



1554



- 1554 2 Rubel 1756, St. Petersburg. 3,22 g. Bitkin 94 (R1); Diakov 384 (R1); Fb. 115.

GOLD. Vorzüglich +

2.000,-



1555



1556



1557



Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1555 Rubel 1742, Moskau, Roter Münzhof. 25,15 g. Bitkin 97 (R1); Dav. 1678; Diakov 16 (R2).
RR Sehr schön + 1.000,--
- 1556 Rubel 1748, Moskau, Roter Münzhof. 25,99 g. Bitkin 120; Dav. 1678; Diakov 182.
Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 400,--
- 1557 Rubel 1749, Moskau, Roter Münzhof. 25,75 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202.
Sehr schön-vorzüglich 400,--



1558



1559



1558

- 1558 Rubel 1754, Moskau, Roter Münzhof. 26,63 g. Bitkin 131 (R1); Dav. 1678; Diakov 297 (R2).
RR Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.000,--
- 1559 1/2 Rubel (Poltina) 1743 (Jahreszahl im Stempel aus 1742 geändert), Moskau, Roter Münzhof.
R Fast vorzüglich 750,--



1560



1,5:1



1560

- 1560 10 Kopeken (Grivennik) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 2,33 g. Bitkin 230; Diakov 405.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--



1561



1562



1563



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- | | | |
|------|--|----------|
| 1561 | Rubel 1742, St. Petersburg. 25,72 g. Bitkin 247; Dav. 1677; Diakov 32.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 1.500,-- |
| 1562 | Rubel 1742, St. Petersburg. 25,50 g. Bitkin 249 var.; Dav. 1677; Diakov 27 var.
Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 1563 | Rubel 1743, St. Petersburg. 26,09 g. Bitkin 252 var.; Dav. 1677; Diakov 65 var.
Min. berieben, winz. Kratzer, vorzüglich | 500,-- |



1565



1564



1565

- | | | |
|------|---|--------|
| 1564 | Rubel 1743, St. Petersburg. 25,77 g. Bitkin 252 var.; Dav. 1677; Diakov 65 var.
Sehr schön + | 300,-- |
| 1565 | Rubel 1745, St. Petersburg. 25,51 g. Bitkin 260; Dav. 1677; Diakov 133.
Selten in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + | 600,-- |



1566



1,5:1



1566

1566 Rubel 1749, St. Petersburg. 26,00 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Stempelglanz 1.500,--



1567



1568



1569



1567 Rubel 1752, St. Petersburg. 25,57 g. Bitkin 268; Dav. 1677; Diakov 263 leicht var.
 Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--

1568 Rubel 1752, St. Petersburg. 25,46 g. Bitkin 269; Dav. 1677; Diakov 266 leicht var.
 Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, vorzüglich 500,--

1569 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,30 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 309 leicht var.
 Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--



1570



1,5:1



1570

1570 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,93 g. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 341.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.000,--



1571



1572



1571 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,94 g. Bitkin 275; Dav. 1679; Diakov 339.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

1572 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,18 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396
 leicht var. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.250,--



1573



1,5:1



1573

1573 Rubel 1757, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,52 g. Bitkin 280 (R1); Dav. 1679;
 Diakov 429 (R1). **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 2.000,--



1574



1575 1,5:1



1575



1574 Rubel 1759, St. Petersburg. 25,47 g. Bitkin 289; Dav. 1681; Diakov 524.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 1.000,--

1575 Rubel 1761, St. Petersburg. 25,50 g. Bitkin 294 (R); Dav. 1681; Diakov 558.
R Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 2.000,--



1576



1577



1576

1576 1/2 Rubel (Poltina) 1742, St. Petersburg. 12,71 g. Bitkin 297 var. (R); Diakov 41 var. (R1).

R Sehr schön-vorzüglich 750,--

Ein Novodel aus der Münzstätte Ekaterinburg

1577 Ku.-Poluschka 1757, Ekaterinburg. Novodel mit schräg geriffeltem Rand; 4,25 g. Bitkin H 517 (R2); Diakov N 491 (R2).

RR Prachtexemplar. Herrliche Patina, Stempelglanz 500,--



1,5:1



1578



1,5:1

ZAR PETER III., 1762

Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

1578 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,84 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 5.000,--



1579



1,5:1



1579

Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg

1579 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,97 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 5.000,--



1580



1,5:1



1580

Ein Albertustaler des Zaren Peter III. als Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp

- 1580 Albertustaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 28,01 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit den Schilden von Rußland und Holstein-Gottorp auf der Brust, umgeben von der Kette des Andreasordens. Mit Randschrift: ✪ NACH ✪ DEM ✪ FUS ✪ DER ✪ ALBERTUS ✪ THALER ✪ •. Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566 leicht var.; Lange 491 leicht var.

RR Prachtvolle Patina, leicht justiert, vorzüglich 5.000,--



2:1



1581



2:1

ZARIN KATHARINA II., 1762-1796
Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1581 5 Rubel 1762, St. Petersburg. 8,22 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 2. Bitkin 6 (R1); Diakov 3 (R2); Fb. 130.

GOLD. RR Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 15.000,--



1582



1583



- 1582 10 Rubel 1766, St. Petersburg. 12,87 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 6. Bitkin 12 (R); Diakov 123; Fb. 129 a. **GOLD. R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 6.000,--

- 1583 10 Rubel 1766, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 12 leicht var. (R); Diakov 123 leicht var.; Fb. 129 a. **GOLD. R** Etwas berieben, Feilspuren, sehr schön 2.000,--



1584



1,5:1



1584

- 1584 10 Rubel 1767, St. Petersburg. 12,78 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 7. Bitkin 15 (R); Diakov 158 (R1); Fb. 129 a.

GOLD. R Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

7.500,--



1585



- 1585 10 Rubel 1777, St. Petersburg. 12,95 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 7. Bitkin 34 (R1); Diakov 351 (R2); Fb. 129 b.

GOLD. RR Sehr schön

4.000,--



1,5:1



1586



1,5:1

- 1586 5 Rubel 1767, St. Petersburg. 6,49 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 7. Bitkin 62 (R); Diakov 160 (R1); Fb. 130 a.

GOLD. R Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich

7.500,--



1587



1,5:1



1587

Silbermünzen aus dem Roten Münzhoft in Moskau

- 1587 Rubel 1770, Moskau, Roter Münzhoft. 23,03 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 132 (R2); Dav. 1684; Diakov 243.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich

7.500,--



1,5:1



1588



1,5:1

- 1588 Rubel 1775, Moskau, Roter Münzhof. 24,81 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 133 (R3); Dav. 1684; Diakov 322 (R4).

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 20.000,--



1589



1,5:1



1589

- 1589 15 Kopeken 1774, Moskau, Roter Münzhof. 3,03 g. Bitkin 167 (R); Diakov 310.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



1590



1591



1592



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1590 Rubel 1763, St. Petersburg. 23,34 g. Bitkin 183; Dav. 1683; Diakov 20.
 1591 Rubel 1763, St. Petersburg. 24,10 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21.
 1592 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,48 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50.

Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

Sehr schön-vorzüglich

300,--

Prachtexemplar. Min. Zainende, fast Stempelglanz

1.250,--



1593



1,5:1



1593

1593 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,33 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--



1594



1595



1594 Rubel 1764, St. Petersburg. 24,72 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

1595 Rubel 1765, St. Petersburg. 21,40 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1596



1,5:1



1596

1596 Rubel 1766, St. Petersburg. 22,80 g. Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--



1597



1598



1597 Rubel 1769, St. Petersburg. 23,36 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224.

Prachtexemplar. Winz. Kratzer, Stempelglanz 1.500,--

1598 Rubel 1770, St. Petersburg. 24,39 g. Bitkin 209; Dav. 1684; Diakov 245.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1599



1600



1601



- 1599 Rubel 1775, St. Petersburg. 24,75 g. Bitkin 219; Dav. 1684; Diakov 323.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 1.000,--
- 1600 Rubel 1776, St. Petersburg. 24,14 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339.
 Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + 750,--
- 1601 Rubel 1777, St. Petersburg. 20,96 g. Bitkin 224; Dav. 1685; Diakov 356. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



1602



1603



- 1602 1/2 Rubel (Poltina) 1764, St. Petersburg. 11,32 g. Bitkin 275; Diakov 54 (R1).
R Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 500,--
- 1603 1/2 Rubel (Poltina) 1765, St. Petersburg. 11,49 g. Bitkin 276; Diakov 83 (R1). Sehr schön-vorzüglich 500,--



1604



Eine Kupfermünze aus dem Tawricheskij Münzhof in Feodosia

- 1604 Ku.-5 Kopeken 1787, Tawricheskij Münzhof. 56,76 g. Bitkin 855 (R3); Diakov 566 (R4).
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Slg. Tom Willy Bakken, Auktion Gorny & Mosch 183, München 2009, Nr. 7360.

Der Tawricheskij Münzhof in Feodosia hat nur 1787 bis 1788 Münzen geprägt. Im Jahr 1787 wurden dort Ku.-5 Kopeken mit zwei verschiedenen Rändern geprägt. Auf Grund der relativ geringen Auflage gehören diese Münzen zu den Raritäten der russischen Numismatik.



Zwei schwedische Kupferprägungen aus der Münzstätte Avesta

- 1605 Ku.-5 Kopeken 1764. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 43,62 g. Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 64, umher Lorbeer- und Palmzweig//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, unten das geteilte Münzzeichen E - M und Schriftband, oben Krone. Ahlström 106 (R); Bitkin 1286 (R3); Diakov 67 (R5); SMH 26.1. **Von allergrößter Seltenheit.** Randfehler, sehr schön

25.000,--

Bei dem vorliegenden, sehr seltenen Kupferstück handelt es sich um eine schwedische Kriegsprägung aus dem russisch-schwedischen Krieg von 1788-1790. Gustav III. ließ in seiner Münzstätte Avesta 5-Kopeken-Stücke herstellen, mit denen seine Truppen in den Grenzregionen russische Arbeiter bezahlen konnten. Dabei behaupteten die Schweden, daß sie die Kupfermünzen von russischen Schiffen erbeutet hätten. Tatsächlich waren die schwedischen 5-Kopeken-Stücke für das allgemeine Publikum kaum von den russischen zu unterscheiden. Vergleicht man die russischen mit den schwedischen Prägungen, so fällt jedoch sofort der gerade, aufrechte Stil der Ziffern bei den Prägungen aus Avesta auf. Alle schwedischen 5-Kopeken-Stücke wurden 1788 in Avesta hergestellt. Damit sie im russischen Zahlungsverkehr nicht sofort auffielen, prägte man die Stücke mit verschiedenen Jahreszahlen (1764, 1778, 1787). Diese Kriegsprägung gehört zu den geldgeschichtlich besonders interessanten Erscheinungen und zu den gesuchten Seltenheiten der russischen und schwedischen Numismatik.

Der hier angebotene Jahrgang 1764 ist der mit Abstand seltenste der drei Jahrgänge, es sind nur sehr wenige Stücke bekannt (neben dem Exemplar im Museum von Avesta vermutlich nur 3 in privater Hand).



- 1606 Ku.-5 Kopeken 1787 (Jahreszahl im Stempel aus 1777 geändert). Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 51,78 g. Ahlström 108 a; Bitkin 1294 (R2); Diakov 571 (R3); SMH 26.3.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Sauber ausgeprägtes Exemplar, sehr schön +

4.000,--



1,5:1



1607



1,5:1

ZAR PAUL I., 1796-1801

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1607 1/2 Rubel (Poltina) 1799, St. Petersburg. 10,16 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte I//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 51.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 7.500,--



1,5:1



1608



1,5:1

- 1608 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,19 g. Bitkin 65 (R).
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
 Hübsche Patina, min. Kratzer, fast Stempelglanz 1.250,--



1609



Eine Kupfermünze aus der Münzstätte Anninskoye

- 1609 Ku.-5 Kopeken 1794/1796, Anninskoye. 54,36 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 175 (R3); Diakov 772 (R4, dort unter Katharina II.).
Von großer Seltenheit. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön + 1.000,--

Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück, das in seinem Entstehungsjahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.



2:1



1610



2:1

ZAR ALEXANDER I., 1801-1825

Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1610 5 Rubel 1804, St. Petersburg. 6,14 g. Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild// Vier Zeilen Schrift und Münzstättenangabe, umher Lorbeer- und Eichenzweig, oben Krone. Bitkin 14; Fb. 148; Schl. 14. **GOLD. RR** Sehr schön-vorzüglich 15.000,--
Exemplar der Auktion Hess/Leu 39, Luzern 1968, Nr. 302.



1611



1612



- 1611 5 Rubel 1819, St. Petersburg. In US-Plastikhölder der PCGS mit der Bewertung AU 50. Bitkin 20; Fb. 150; Schl. 19. **GOLD.** Fast vorzüglich 2.500,--
1612 5 Rubel 1824, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 23; Fb. 150; Schl. 22. **GOLD.** Sehr schön 1.000,--



1,5:1



1613



1,5:1

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1613 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1804, St. Petersburg. 5,25 g. Bitkin 55 (R). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



1614



1615



- 1614 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,60 g. Ohne Münzmeisterzeichen auf der Vorderseite. Bitkin 107 (R1); Dav. 281. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
1615 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,98 g. Bitkin 124; Dav. 281. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 400,--



1616

- 1616 20 Kopeken 1824, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 211. **Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz** 1.000,--



1617

Eine Probepprägung in Kupfer aus der Münzstätte Ekaterinburg

- 1617 Ku.-5 Kopeken 180., Ekaterinburg. Probe mit unvollständiger Jahreszahl; 44,12 g. Bitkin 301 (R3). **Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön** 4.000,--
Exemplar der Slg. Tom Willy Bakken, Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 183, München 2009, Nr. 7551.



2:1



1618



2:1

Prägungen für Polen

- 1618 50 Zlotych 1822, Warschau, für Polen. 9,81 g. Bitkin 810 (R1); Fb. 107 (dort unter Polen); Schl. 6 (dort unter Polen). **GOLD. RR Nur 1.610 Exemplare geprägt.** 7.500,--
Attraktives Exemplar, kl. Randfehler und Kratzer, min. justiert, vorzüglich



1619



1619



1620

- 1619 25 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. 4,90 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 8 (dort unter Polen). **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

- 1620 10 Zlotych 1824, Warschau, für Polen. 31,05 g. Bitkin 823 (R1); Dav. 248 (dort unter Polen). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 513 Exemplare geprägt.** 5.000,--
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich



1,5:1



1621



Eine Goldmedaille des Zaren Alexander I.

- 1621 Goldmedaille 1814, gefertigt von Zarin Maria Feodorowna, auf Alexander I. Büste des Zaren r. mit Lorbeerkranz, am Halsabschnitt die Signatur МАРІ Я • Р // Altar mit zwei Zeilen Schrift auf drei Stufen, auf dem Altar liegen Krone, Zepter und Reichsapfel auf einem Kissen, auf den Stufen drei ineinander verschlungene Kränze, oben Dreieck mit Gottesauge in strahlendem Ring. 65,87 mm; 146,16 g. Diakov 374.1 (R5); Klein/Raff 64.1.

GOLD. Von größter Seltenheit. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 80.000,--

Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.

Zar Alexander I. Pawlowitsch (1801-1825) war der Sohn des Zaren Paul I. (1796-1801) und seiner zweiten Gemahlin Maria Feodorowna, geborene Sophia Dorothea Augusta Luisa von Württemberg. Seine Mutter Maria liebte die Künste und malte selbst Aquarellbilder, entwarf Gemmen und Schmuckstücke aus Elfenbein die sie gerne an Freunde und Gäste verschenkte. Darüber hinaus interessierte sie sich für Musik, Literatur und Gartenbaukunst. Auch die vorliegende Medaille stammt aus der Hand der Zarin, von der berichtet wird, sie habe sich gerne mit dem Schneiden und Gravieren von Edelsteinen und Medaillenstempeln beschäftigt (vgl. Klein/Raff, Die Württembergischen Medaillen 1797-1864, S. 392 und Forrer II, S. 79-81; III, S. 572). Trotzdem fand sie noch genügend Zeit, sich für den Ausbau von Bildungs- und Wohltätigkeitseinrichtungen im Zarenreich einzusetzen, aus denen später das sogenannte "Ressort der Anstalten der Zarin Maria" hervorging.



1622



1623


ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.

- | | | | |
|------|--|---------------------------|----------|
| 1622 | 5 Rubel 1829, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 4; Fb. 154; Schl. 28. | GOLD. R Vorzüglich | 2.500,-- |
| 1623 | 5 Rubel 1833, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 8; Fb. 155; Schl. 33. | GOLD. Vorzüglich | 500,-- |



2:1



1624



2:1

- | | | | |
|------|---|---|----------|
| 1624 | 5 Rubel 1836, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 13; Fb. 155; Schl. 36. | GOLD. Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Stempelglanz | 4.000,-- |
|------|---|---|----------|



1625



1626



1627



1628



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 1625 | 5 Rubel 1837, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 14 (R1); Fb. 155; Schl. 37. | GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Min. berieben, vorzüglich | 1.500,-- |
| 1626 | 5 Rubel 1838, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 15; Fb. 155; Schl. 38. | GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich + | 800,-- |
| 1627 | 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. | GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |
| 1628 | 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1. | GOLD. Vorzüglich | 500,-- |



1629



1630



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 1629 | 5 Rubel 1844, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 24 (R); Fb. 155; Schl. 44. | GOLD. R Min. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich + | 750,-- |
| 1630 | 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. | GOLD. Vorzüglich | 500,-- |



1631



1632



1633



- 1631 5 Rubel 1849, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 31; Fb. 155; Schl. 49.
 1632 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52.
 1633 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52.

GOLD. Vorzüglich 500,--
GOLD. Fast Stempelglanz 800,--
GOLD. Vorzüglich + 750,--



1634 Pt



1636



1635 Pt



Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 1634 3 Rubel Platin 1835, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 81 (R); Fb. 160; Schl. 100.
PLATIN. R Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
 1635 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109.
PLATIN. R Fast Stempelglanz 3.000,--

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1636 1/2 Rubel (Poltina) 1849, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 262.
Selten in dieser Erhaltung. Min. Randfehler, fast Stempelglanz 1.000,--



2:1



1637



2:1

- 1637 5 Kopeken 1839, St. Petersburg. 1,07 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone//Schrift mit Wert, Jahres- und Münzstättenangabe. Bitkin 392 (R3).
Von großer Seltenheit. Min. Schrötlingsfehler, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--



1,5:1



1638



1,5:1

Ein Familienrubel des Zaren Nikolaus I.

1638 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836 (geprägt 1836/1837), St. Petersburg. Familienrubel. 31,10 g. Büste r., am Halsabschnitt die Stempelschneidersignatur//Medaillon, darin die Büste seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen) r. mit Diadem, umher die Büsten ihrer sieben Kinder Alexander (später Zar Alexander II.), Maria, Alexandra, Nikolai, Michael, Konstantin und Olga. Bitkin 888 (R2); Dav. 286 B.

Prachtexemplar. RR Nur 150 Exemplare geprägt.

Ausdrucksvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

30.000,--



2:1



1639



2:1

Prägungen für Polen

1639 3 Rubel (20 Zlotych) 1837, St. Petersburg, für Polen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 1078 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 24 (dort unter Polen).

GOLD. R Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



1640



1640 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, St. Petersburg, für Polen. Bitkin 1089; Dav. 284.

Vorzüglich

500,--



1641



1,5:1



1641

- 1641 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1837, St. Petersburg, für Polen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 PL. Bitkin 1091 (R1); Dav. 284. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--



1642



1643



Eine Kupferprägung der Aufständischen in Polen 1831

- 1642 Ku.-3 Groszy 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen in Polen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63 BN. Bitkin 8. **Vorzüglich +** 1.250,--

Eine Goldmedaille des Zaren Nikolaus I.

- 1643 Goldmedaille o. J. (um 1835), unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone/Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 32,72 mm; 25,54 g. Diakov 523.4 (R2). **GOLD. RR** Kratzer und Polierspuren auf Vorder- und Rückseite, sehr schön 1.500,--



2:1



1644



2:1

ZAR ALEXANDER II., 1855-1881

Goldmünzen des Zaren Alexander II.

- 1644 5 Rubel 1862, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Bitkin 8; Fb. 163; Schl. 119. **GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--



1645



1645 5 Rubel 1865, St. Petersburg. 6,59 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120.



1646



1646 5 Rubel 1869, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 17; Fb. 163; Schl. 128.



1647



1647 5 Rubel 1870, St. Petersburg. 6,58 g. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129.



1648



1648 5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131.

GOLD. Vorzüglich 1.000,--

GOLD. Vorzüglich 600,--

GOLD. Vorzüglich 500,--

GOLD. Vorzüglich 500,--


1649



1649 5 Rubel 1873, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.

GOLD. Fast Stempelglanz 1.500,--


1650



1650 5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133.

GOLD. Vorzüglich 500,--


1651



1651 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 26 (R1); Fb. 163; Schl. 137.

GOLD. RR Vorzüglich + 2.500,--


1652



1652 5 Rubel 1880, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 29; Fb. 163; Schl. 140.

GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 500,--


1,5:1



1653



1,5:1

Silbermünzen des Zaren Alexander II. aus der Münzstätte St. Petersburg

1653 Rubel 1863, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 75 (R2); Dav. 289.

Äußerst seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung.

Attraktives Exemplar, vorzüglich 10.000,--



1654



1656



1655



- 1654 Rubel 1867, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 80; Dav. 289. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 750,--
- 1655 Rubel 1868, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 81; Dav. 289. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
- 1656 25 Kopeken 1878, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 67. Bitkin 156. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 250,--



1657



1,5:1



1657

Eine Gedenkmünze des Zaren Alexander II.

- 1657 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,80 g. Bitkin 567; Dav. 290. **Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



1658



1,5:1



1658

Eine Prägung für Finnland

- 1658 20 Markkaa 1880, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 613 (R1); Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 3 (dort unter Finnland). **GOLD. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.250,--



1,5:1



1659



1,5:1

ZAR ALEXANDER III., 1881-1894
Goldmünzen des Zaren Alexander III.

- 1659 10 Rubel 1886, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63+. Bitkin 15 (R); Fb. 167; Schl. 169. **GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



1660



1,5:1



1660

- 1660 10 Rubel 1887, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 16 (R); Fb. 167; Schl. 170. **GOLD. RR Vorzüglich** 10.000,--



1661



1,5:1



1661

- 1661 10 Rubel 1887, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 16 (R); Fb. 167; Schl. 170. **GOLD. RR Fast vorzüglich** 8.000,--



1,5:1



1662



1,5:1

- 1662 10 Rubel 1889, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 18 (R); Fb. 167; Schl. 172. **GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich +** 10.000,--



1663



1,5:1



1663

1663 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177. **GOLD. Nur 1.007 Exemplare geprägt.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 4.000,--



1664



1665



1664 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

1665 5 Rubel 1887, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. **GOLD. Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



1666



1,5:1

1666 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,46 g. Mit Signatur am Halsabschnitt und kurzem Bart. Bitkin 32 (R3); Fb. 168; Schl. 180 var. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, vorzüglich 10.000,--



1667



1668



1669



1670



1667 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

1668 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

1669 5 Rubel 1892, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 37; Fb. 168; Schl. 184. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 800,--

1670 5 Rubel 1894, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 40; Fb. 168; Schl. 186. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich 1.250,--



1671



1672


Silbermünzen des Zaren Alexander III.

1671 Rubel 1891, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 74; Dav. 292.

Hübsche Patina, vorzüglich 500,--

1672 Rubel 1893, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 77; Dav. 292.

Feine Patina, vorzüglich 500,--



1673



1,5:1



1673

1673 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 87. Min. Randfehler, sonst sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--



1674



1675



1674

1674 25 Kopeken 1887, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 90 (R).

Vorzüglich + 500,--

Medaillen des Zaren Alexander III.

1675 Goldmedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r./Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 32,17 mm; 26,85 g. Diakov 909.9 (R2).

GOLD. RR Winz. Kratzer, kl. Randfehler, fast vorzüglich 1.500,--


1676



1676 Silbermedaille 1885, unsigniert, auf die Landwirtschafts- und Industrieausstellung in Warschau. Büste l., umher Lorbeerkranz, unten vier verschiedene Punzen: LN, Schlangerring, 91 und der russische Doppeladler//Eine Frau sitzt v. v., in der Rechten eine große Weizengarbe, umher Attribute der Landwirtschaft und der Industrie. 49,68 mm; 56,70 g. Diakov - (vgl. 966.1, R4).

Von größter Seltenheit. Winz. Randfehler, vorzüglich 5.000,--



1677

ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917

Eine Goldmünze des Zaren Nikolaus II.

1677 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



1,5:1

1678

1,5:1

Eine Prägung für das Gebiet des Oberbefehlshabers Ost

1678 2 Kopeken 1916 A. Abschlag in Silber für das Gebiet des Oberbefehlshabers Ost; 8,54 g. Bitkin - (vgl. 4, dort in Eisen); J. - (vgl. 602, dort in Eisen). **Von größter Seltenheit. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 7.500,--



1679

1680

Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.

1679 Rubel 1897, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 41; Dav. 293. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 800,--

1680 Rubel 1900, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 51; Dav. 293. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1681

1,5:1

1681

1681 Rubel 1902, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64+. Bitkin 56 (R); Dav. 293. **Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 4.000,--



1682



1,5:1



1682

1682 Rubel 1904, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 58 (R1); Dav. 293.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz

4.000,--



1683



1683 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 95.

Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast Stempelglanz

800,--



3:1



1684



3:1

Ein halber Imperial von 1895

1684 5 Rubel (1/2 Imperial) 1895, St. Petersburg. 6,45 g. Büste 1./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilder, oben Krone. Mit Randschrift. Bitkin 320 (R3); Fb. 175; Schl. 193.

GOLD. Von größter Seltenheit. Nur 36 Exemplare geprägt.

Prachtexemplar. Polierte Platte, min. berührt

100.000,--



1685



1686



Prägungen für Finnland

- 1685 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 15 (dort unter Finnland). **GOLD. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--
- 1686 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 15 (dort unter Finnland). **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



2:1



1687



2:1

- 1687 10 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 393 (R2); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 16 (dort unter Finnland). **GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 3.000,--



1688



1,5:1



1688

KAUKASUS

- 1688 **Armavir.** Ku.-3 Rubel 1918. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 BN. Bitkin 2 (R1). **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



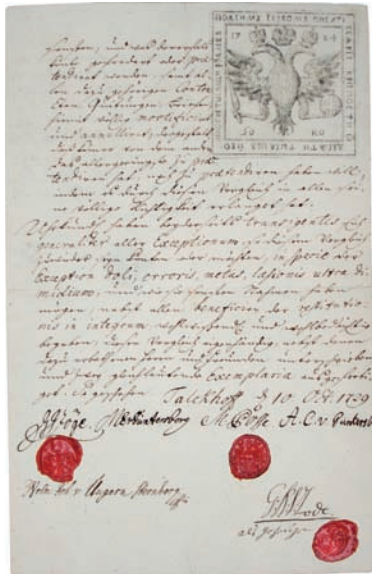
1689



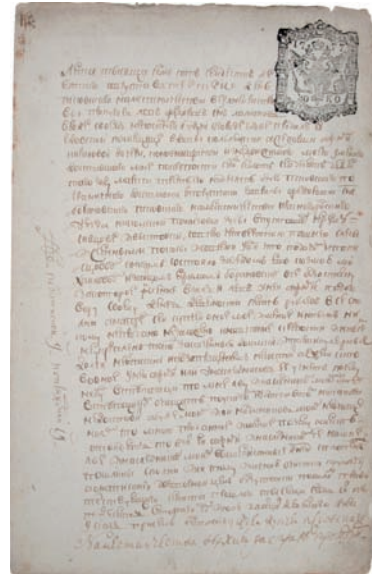
- 1689 Ku.-3 Rubel 1918. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 BN. Bitkin 8 (R2). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

PAPIERGELD

Abbildungen 1:2 verkleinert - sofern nicht anders angegeben



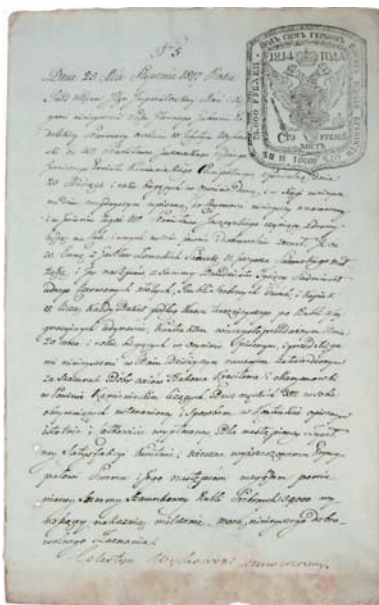
1690



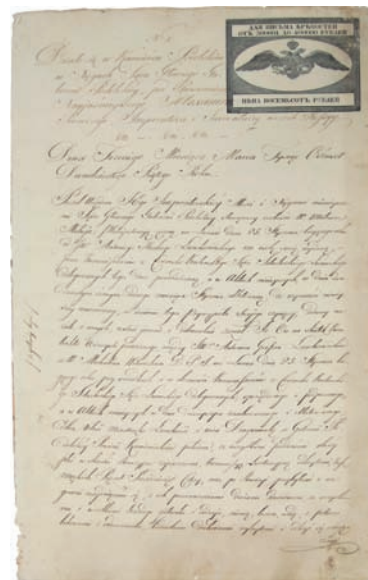
1691

DOKUMENTE

- 1690 **Zarenreich.** Amtliches Quittungspapier über die Bestätigung von Geschäftsabschlüssen bzw. Zahlungen. Ausgabe des Jahres 1724 mit einer Gebühr in Höhe von 50 Kopeken, zu verwenden für Transaktionen von mehreren tausend Rubel bis zu zehntausend Rubel. Hier eine Abwicklung der Jahre 1729 bis 1734, über 5.500 Rubel. Sehr frühes und attraktives Zeitdokument in hübscher Qualität. **RR Kleiner restaurierter Einriss, sonst II-III** 1.000,--
- 1691 Amtliches Quittungspapier über die Bestätigung von Geschäftsabschlüssen bzw. Zahlungen. Ausgabe des Jahres 1777 (ausgefüllt 1779) mit einer Gebühr in Höhe von 40 Kopeken, zu verwenden für Transaktionen von 50 bis 1.000 Rubel. Sehr frühes und attraktives Zeitdokument in hübscher Qualität. **II-III** 800,--



1692



1693

- 1692 Amtliches Quittungspapier über die Bestätigung von Geschäftsabschlüssen bzw. Zahlungen. Ausgabe des Jahres 1814 mit einer Gebühr in Höhe von 100 Rubeln, zu verwenden für Transaktionen von über 50.000 Rubel bis 75.000 Rubel. Hier eine Verwendung im Jahr 1817 für eine Summe von 59.000 Rubel. Gut erhaltenes Zeitdokument für hohe Zahlungen. **Zwei kleine Aktenlöcher, sonst III** 400,--
- 1693 Amtliches Quittungspapier über die Bestätigung von Geschäftsabschlüssen bzw. Zahlungen. Ausgabe ohne Jahr (um 1820/1840), mit einer Gebühr in Höhe von 800 Rubel, zu verwenden für Transaktionen von über 300.000 Rubel bis 400.000 Rubel. Seltenes Zeitdokument für sehr hohe Zahlungen. **Kleine Einrisse, sonst III/III-** 600,--



1694

PAPIERGELD

1694 **Zarenreich.** 5 Rubel 1796. Seltene Originalnote, in für diese Ausgabe attraktiver Erhaltung. Knickspuren etwas gestärkt, einige dünne Stellen und Einrisse, sonst sehr sammelwürdiges Exemplar. Kardakoff 134; Pick A 8 a; Rjabschenko 100 (dort als Unikat verzeichnet). **Von größter Seltenheit.** IV 7.500,--
Bei dieser Ausgabe handelt es sich um ein Exemplar des letzten Regierungsjahres Katharinas der Großen.



1695

1695 25 Rubel 1818. Kardakoff 247; Pick A 21; Rjabschenko 215.

Selten. III/III- 2.000,--



1696 (1,5:1)



- 1696 50 Rubel 1818. Leicht restauriert, einige kleine Einrisse und Fehlstellen, für diese Ausgabe nicht unüblich. Kardakoff 248; Pick A 22; Rjabtschenko 216. **Sehr selten.** III-IV 4.000,--



1697



- 1697 5 Rubel 1819. Leicht geglättet und etwas gestärkt, sonst normale Gebrauchsspuren. Kardakoff 249; Pick A 17; Rjabtschenko 217. III- 1.000,--



1698 (1:1,3)



1698 10 Rubel 1819. Außergewöhnlich gut erhaltenes Exemplar dieser frühen Ausgabe. Kardakoff 250; Pick A 18; Rjabtschenko 218.

Sehr selten in dieser Erhaltung. II-III

3.000,--



1699 (1:1,3)



1699 100 Rubel 1819. Eine der grossen Raritäten der russischen Notaphilie, von der nur wenige Exemplare bekannt sind. Stark restauriertes Exemplar mit einigen Fehlstellen. Kardakoff 253 (Bewertung 45.- Goldmark); Pick A 23 (Rare); Rjabtschenko 221 (RR). **Von allergrösster Seltenheit.** V

20.000,-



1700

1700 3 Rubel 1840. Restauriertes Exemplar in sammelwürdiger Erhaltung. Kardakoff 382; Pick A 25; Rjabtschenko 350 (R). **Selten. IV** 2.500,--



1701

1701 5 Rubel 1840. Restauriertes Exemplar, mit kleiner Fehlecke oben rechts und rückseitigen Klebespuren. Kardakoff 383; Pick A26; Rjabtschenko 351 (R). **Sehr selten. IV** 4.000,--

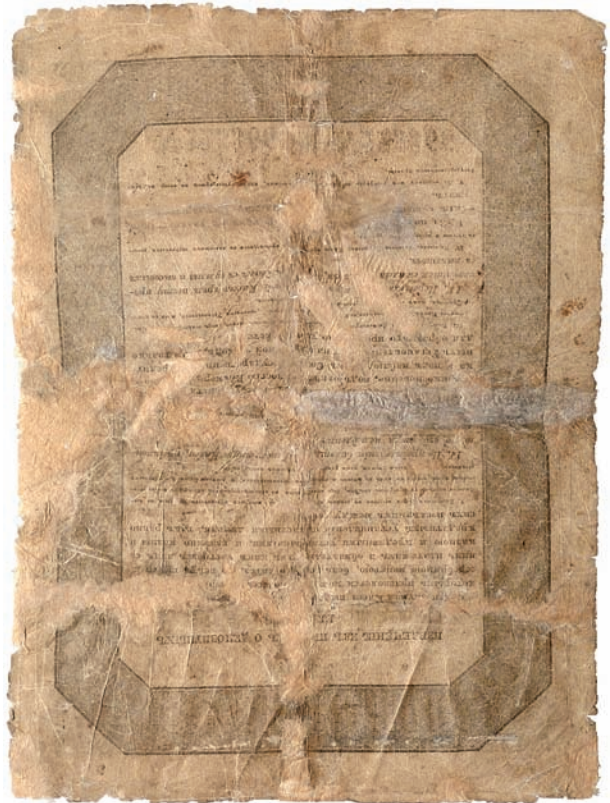


1702

1702 10 Rubel 1840. Stärker restauriertes Exemplar, mit kleinen, zum Teil hinterlegten Löchern. Kardakoff 384; Pick A 27 (Rare); Rjabtschenko 352 (RR). **Von großer Seltenheit. IV-V** 7.500,--



1703



1703 25 Rubel 1840. Sehr stark restauriertes Exemplar, einige Fehlstellen wurden ersetzt. Kardakoff 385 (Bewertung 40.- Goldmark); Pick A 28 (Rare); Rjabtschenko 353 (RR). **Von größter Seltenheit.** V 10.000,--



1704



1704 5 Rubel 1864. Leicht restauriert, mit kleinen Löchern und Einrissen. Kardakoff 508; Pick A35; Rjabtschenko 441 (R). **Seltener Jahrgang.** IV 1.500,--



1705



1705 5 Rubel 1878. Einriss oben in der Mitte, sonst attraktive Banknote. Kardakoff 567; Pick A43; Rjabtschenko 498 (R). **Selten.** IV 1.000,--



1706



1706 5 Rubel 1894. Kardakoff 649; Pick A56; Rjabschenko 559 (R).

Selten. III/III- 2.000,--



1707

1707 50 Rubel 1908. Musternote mit rotem russischen Aufdruck und allen acht anhängenden Kupons. Rückseitig leichte Falzanhaftungen, sonst unzirkuliert. Pick 49 (s).

Selten. I- 1.500,--



1708

1708 100 Rubel 1908. Musternote mit rotem russischen Aufdruck und allen acht anhängenden Kupons. Rückseitig leichte Falzanhaftungen, sonst kaum gebraucht. Pick 54 (s).

Selten. II 1.500,--



1709

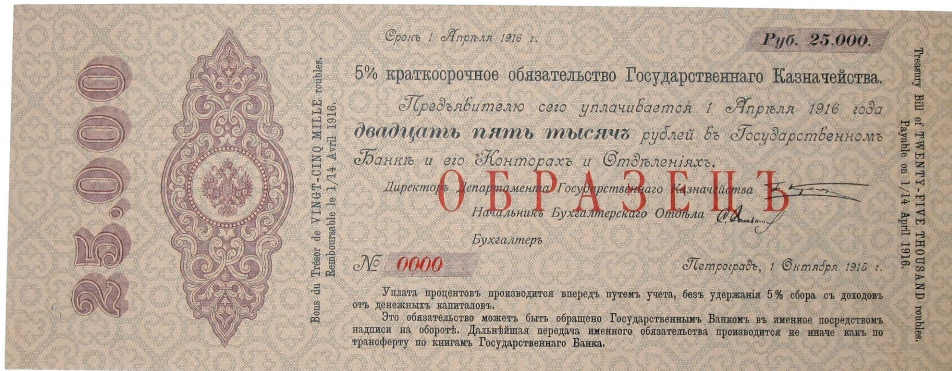


1709

100 Rubel 1912. Dazu: 50 Rubel 1912 der gleichen Ausgabe. Dieser jedoch mit vier anhängenden Kupons. Pick 50 (III), 55 (II).

2 Scheine. II und III

300,--

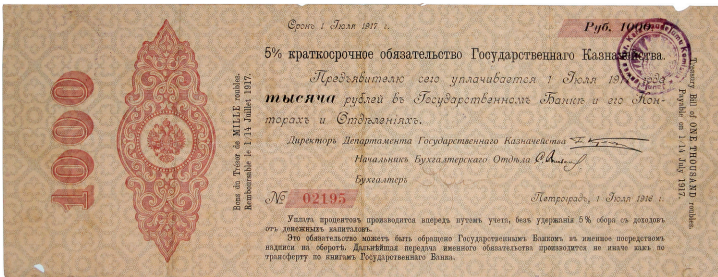


1710

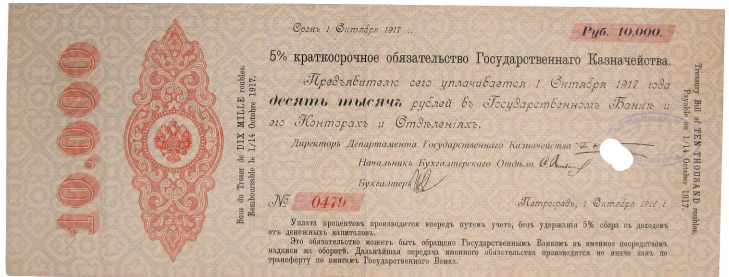
1710

25.000 Rubel 1. Oktober 1915. Musternote mit rotem russischem Aufdruck. Unedierte Ausgabe der fünfprozentigen Staatsanleihen mit 12 Monaten Laufzeit. Dieses Ausgabejahr fehlt in der gängigen Literatur. Der Jahrgang 1915 ist nur als Muster im Hochformat bekannt, (siehe Pick 31C und Rjabschenko 742). Kleine Nadellöcher, sonst fast unzirkuliert. Kardakoff zu Seite 17 Nr. 8 und 8 b (Ausgabe 1916 und 1917); Pick zu 310 ff. (Ausgabe 1916 und 1917); Rjabschenko zu 749 (Ausgabe 1916 und 1917). Von großer Seltenheit. II

1.500,--



1711

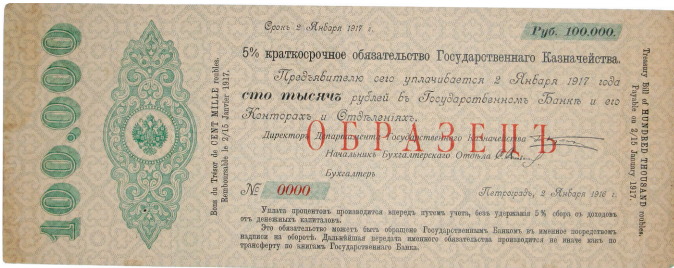


1711

1.000 Rubel 1916. Dazu: 10.000 Rubel der gleichen Ausgabe. Die 1.000 Rubelnote mit kleinen Fehlstellen, die 10.000 Rubelnote mit Lochung (entwertet) und kleinen Nadellöchern. Zwei frühe Ausgaben der kursfähigen fünfprozentigen Staatsanleihen mit 12 Monaten Laufzeit. Pick 31F (III-), 31L (II).

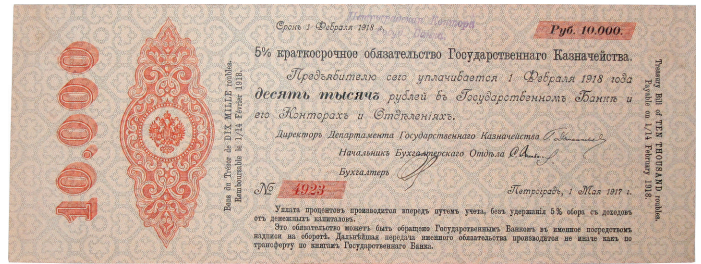
2 Scheine. II und III-

300,--



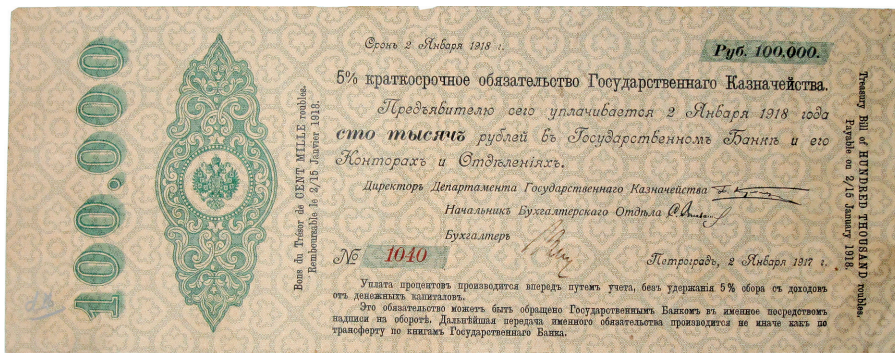
1712

1712 100.000 Rubel 1916. Musternote mit rotem russischem Aufdruck. Ausgabe der fünfprozentigen Staatsanleihen mit 12 Monaten Laufzeit. Kleine lagerungsbedingte Einrisse und Gebrauchsspuren. Pick 31T (s). **Sehr selten. III**

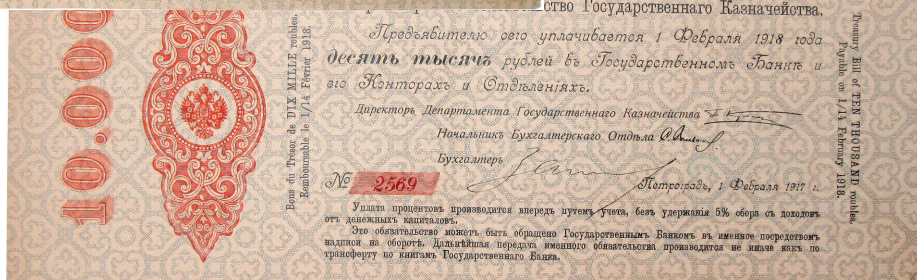
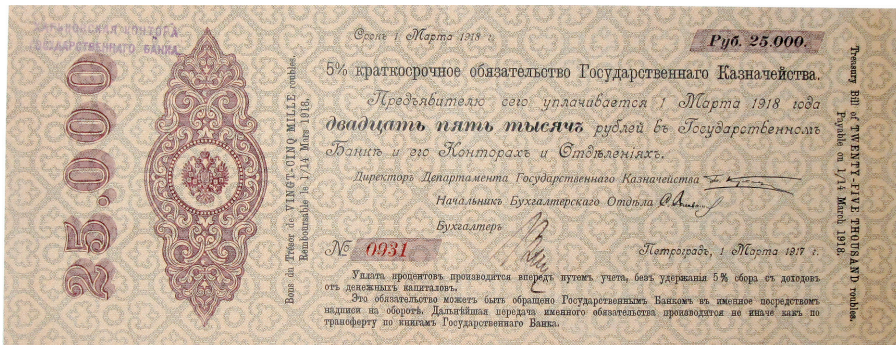
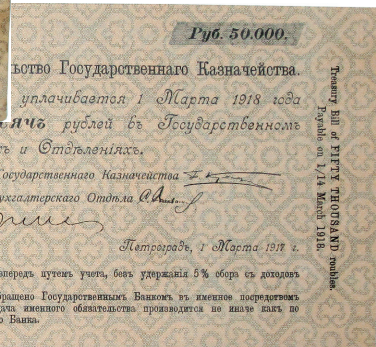
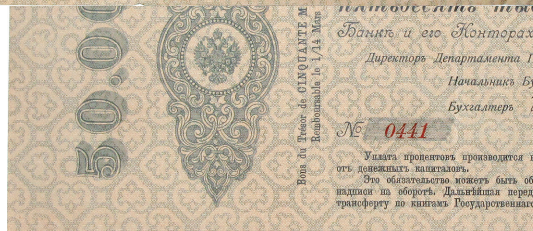


1713

1713 **Ausgaben der Provisorischen Regierung 1917.** 10.000 Rubel 1917. Seltene Ausgabe der kursfähigen fünfprozentigen Staatsanleihen mit 9 Monaten Laufzeit. Pick zu 31N, (dort mit 12 monatiger Laufzeit). **Selten. II** 400,--



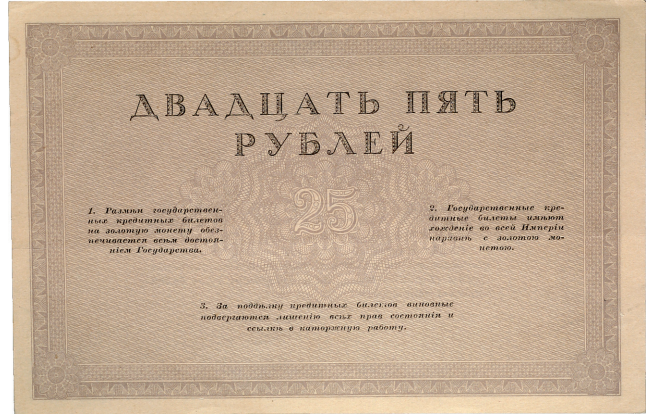
1714 (1:1,5)



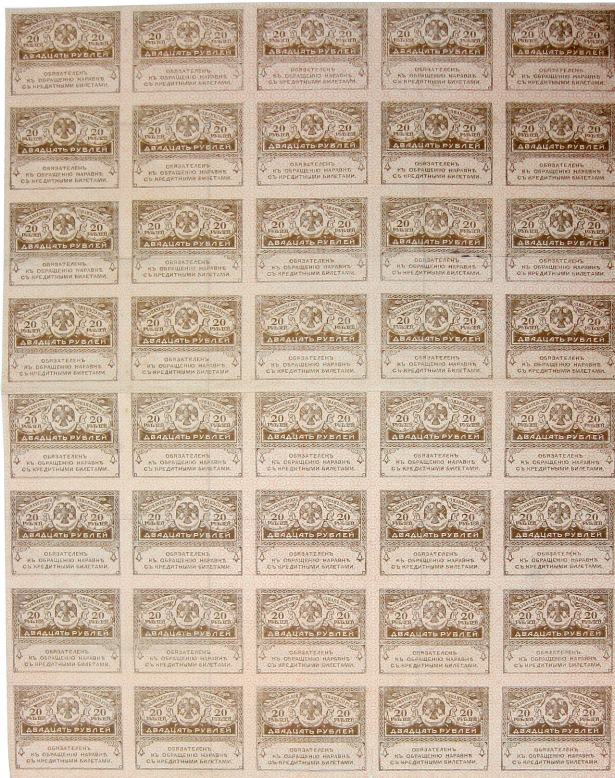
1714 Serie 1917. 10.000, 25.000, 50.000 und 100.000 Rubel. Ausgaben der kursfähigen fünfprozentigen Staatsanleihen mit 12 Monaten Laufzeit. Pick 31N, 31Q, 31R (alle I-II), 31T (III). **4 Scheine. Selten. I-II und III** 1.500,--



1715



1715 25 Rubel o. J. (Ausgabe 1917). Dazu: 50 Rubel der gleichen Ausgabe. Pick 43; 44. 2 Scheine. I/I- 1.000,--



1716

1716 20 Rubel o. J. (Ausgabe 1917). Ungeschchnittener Druckbogen zu 40 Exemplaren. Dazu ein weiterer Bogen gleicher Größe zu 20 Rubel. Pick 38 Anm, 39 Anm. 2 Bögen / 80 Scheine. Min. Einrisse, II-III 250,--



1717



1717 Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik (RSFSR), 1918-1922. 25 Rubel 1918. Musternote mit Originallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Dazu die ausgegebene Banknote der gleichen Ausgabe der provisorischen Regierung. Pick 39A b; 39A b(s). 2 Scheine. I-II

500,--



1718



1718 25 Rubel 1918. Musternote mit Originallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Dazu die ausgegebene Banknote der gleichen Ausgabe der provisorischen Regierung. Pick 39A a, 39A b (s).

2 Scheine. I-II

500,--



1719



1719 100 Rubel 1918. Musternote mit Originallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Ein Exemplar vom ungeschnittenen oberen Bogenrand mit der Seriennummer F 6075. Pick 40 a (s).

I

500,--



1720



1720 100 Rubel 1918. Musternote mit Originallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 40 b (s).

I-II

500,--



1721



1721 **Sibirien und Ural. 50 Kopeken o. J. (Ausgabe 1919). Musternote mit Originallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Dazu zwei weitere, zusammenhängende Exemplare der gleichen Ausgabe. Diese mit leicht abweichenden Aufdruck und Seriennummer F 6114. Pick S 828; Rjabschtschenko 8511. 3 Scheine. I**

300,--



1722



1722 **Serie 1919. 50, 250, 500 und 1.000 Rubel 1919. Musternote mit Originallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Diese Banknoten kommen nur als Muster vor und wurden nicht ausgegeben. Pick 39B (s); 40A (s); 41 s; 42 s. 4 Scheine Von großer Seltenheit. I/I-**

7.500,--

**DIE IN DIESEM KATALOG ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER
DIFFERENZBESTEUERUNG MIT AUSNAHME DER NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN
LOSNUMMERN, DIE DER VOLLBESTEUERUNG UNTERLIEGEN:**

Представленные в каталоге объекты попадают под дифференцированное
налогообложение. Исключения составляют следующие номера лотов:

1503	1535	1578	1617	1695
1504	1537	1579	1618	1696
1505	1542	1581	1620	1697
1506	1546	1582	1622	1698
1508	1547	1583	1624	1699
1509	1549	1584	1627	1700
1510	1552	1586	1637	1701
1511	1553	1587	1638	1702
1512	1555	1588	1643	1703
1513	1556	1590	1653	1704
1514	1557	1591	1656	1705
1515	1558	1592	1657	1706
1516	1560	1593	1658	1707
1517	1561	1594	1660	1708
1518	1562	1595	1662	1709
1519	1563	1597	1666	1710
1521	1564	1598	1674	1711
1522	1565	1599	1675	1712
1523	1567	1600	1678	1713
1525	1568	1603	1682	1714
1526	1569	1604	1684	1715
1527	1570	1606	1685	1716
1528	1571	1607	1686	1717
1529	1572	1609	1687	1718
1530	1573	1610	1690	1719
1531	1574	1612	1691	1720
1532	1575	1613	1692	1721
1533	1576	1614	1693	1722
1534	1577	1615	1694	

Примечание: При экспорте приобретенных на аукционе предметов за пределы Евросоюза
налогообложение учитываться не будет!



eLive Auction

NEU Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettbewerb mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elive-auction.de/hilfe

NEW With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at www.elive-auction.com/help

**Künker eLive Auction:
live auf www.elive-auction.de**

Altdeutsche Staaten

Sammlung „PETUELLI“



Aus der Sammlung „PETUELLI“: Der zweifellos schönste bekannte Brief der Schleswig-Holstein Mi.Nr. 2 und der einzige bekannte Brief der I. Ausgabe mit dem Stempel „Bramstedt“

Die Sammlung „PETUELLI“ beinhaltet das Feinste vom Feinen der Altdeutschen Staaten von Baden bis Württemberg incl. der Brustschild-Ausgaben des Deutschen Reiches.

Wir versteigern diese großartige Sammlung über drei Auktionen jeweils mit einem Sonderkatalog. Die süddeutschen Länder Baden, Bayern und Württemberg erzielten im Rahmen unserer März-Auktion bei einer Verkaufsquote von annähernd 100 % ein Gesamtergebnis von 150 % der Schätzung. Im Rahmen unserer Berlin-Auktion kommen am 31. August die norddeutschen Stadt- und Flächenstaaten zum Angebot und im Dezember in Köln werden es die großen Flächenstaaten wie Preußen und Sachsen sowie die Ausgaben von Thurn & Taxis, der Norddeutsche Bund und die Brustschilder des Deutschen Reiches sein.

Fordern Sie die Kataloge an, wenn Sie dieses Thema interessiert. Der Protagonist hinter dieser Sammlung ist ein gemeinsamer Kunde der Häuser Derichs und Künker und erst durch die Kooperation der beiden Häuser zur Numismatik gekommen. Im Anschluß an die Serie der drei „PETUELLI“-Auktionen erscheint ein in Leinen gebundener Gesamtband zu dieser Sammlung. Diese Sonderedition in einer Auflage von 100 Exemplaren kann ab sofort zum Preis von 49 Euro bei uns bestellt werden.



DR. DERICHS
BRIEFMARKEN-AUKTIONSHAUS

DR. WILHELM DERICHS GMBH

in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285
derichs_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745
derichs_gmbh@web.de

Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Muskstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please prices my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
 If necessary to gain the lots I want may increase my bids by: 10% 20% 50% ...%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:
29.02.2008 Max Mustermann
 (Date, Unterschrift / Date, signature)

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1,	Zuschlagpreis	€	100,00	Beispiel 2,	Zuschlagpreis	€	1.000,00
Kunde in	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00	Kunde in	Aufgeld 20 %	€	200,00
Deutschland	Versandkosten, z. B.*	€	5,90	Russland	Versandkosten, z. B.*	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	128,90		Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро. Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепсель до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-.

Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, России, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1,	Удар молотка	€	100,00
клиент из	Комиссионные 23 %	€	23,00
Евросоюза	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Пример 2,	Удар молотка	€	1.000,00
клиент из	Комиссионные 20 %	€	200,00
России	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1 % pro Monat berechnet.

Der Käufer hat die zugeschlagene Ware unverzüglich beim Versteigerer abzuholen. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz schriftlicher Fristsetzung nicht oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,-	€ 5,-
bis zu	€ 200,-	€ 10,-
bis zu	€ 500,-	€ 20,-
bis zu	€ 1.000,-	€ 50,-
bis zu	€ 2.000,-	€ 100,-
bis zu	€ 5.000,-	€ 200,-
bis zu	€ 10.000,-	€ 500,-
bis zu	€ 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu	€ 50.000,-	€ 2.000,-
ab	€ 50.000,-	€ 5.000,- (bzw. 10%)

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungshelfern beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgment of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23% (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20% plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20%. As far as those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15% of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Buyer shall immediately take over the knocked down goods. In case buyer is in default with this obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
above	€ 50,000.–	€ 5,000.– (respectively 10%)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction of the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5%. Bids amounting to less than 80% of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколтая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
zisiert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, November 2012 <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer 1128 842
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE3B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ООО "Дойче Банк"	ИНН 7728717332; КПП 772801001 Получатель: ЗАО "Кюнкер" счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101 корсчет №: 30101810100000000101
--	--